



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee*



*„Das wahre Licht,
das jeden Menschen erleuchtet,
kam in die Welt“*

Pfarrbrief Advent 2011

Liebe Pfarrgemeinde,

An Lichtern haben wir keinen Mangel. Unsere Arbeitsstätten und Straßen sind bis in den letzten Winkel ausgeleuchtet mit kalter Klarheit. Abends ziehen sich die einen zurück hinter das Flimmern von Bildschirmen, andere suchen den Schein von Kerzenlicht und wieder andere eilen dorthin, wo im Strahl gleißender Scheinwerfer eine „Show“ geboten wird. Aber irgendwann verglühen die Scheinwerfer, verlöschen die Kerzen, verdunkeln sich auch die Mattscheiben.

Wir haben die Lichter, aber das Licht haben wir nicht! Es gibt keinen

Schalter dafür. Denn einige Dinge können wir immer noch nicht anknipsen: den inneren Frieden, die Freude des Herzens, das Lächeln eines lieben Mitmenschen, die Zuversicht für das „morgen“.

An Weihnachten wird eine Botschaft uns geschenkt, die lautet: „*Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.*“ (Joh 1,9) Dieses Licht kann man nicht einfach anknipsen. Es ist auch nicht von der Art, als wollte es allen Unrat und alles Leid dieser Welt einfach überdecken oder für ein paar Stunden vergessen machen. Nein, mit der Geburt Christi wird gleichsam eine „*Schatztruhe des Ewigen*“ aufgetan. Aus dem Schoß der Jungfrau wird uns ein Kind geboren. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Es bringt Gerechtigkeit und ewigen Frieden. Sein Reich wird Geltung haben bis an die Enden der Erde.

Und diese Botschaft hüllt unser ganzes Leben mit allen seinen Erfolgen und Misserfolgen in neues Licht. Die Welt ist nicht verloren. Das Licht ist stärker als die Nacht. Nun wendet sich alles Leid in Trost, alle Niederlage in Freude, alle Bedrängnis in Freiheit und Jubel.



Als Ihr Pfarrer wünsche ich Ihnen von Herzen das Licht der Heiligen Nacht, den Frieden des göttlichen Kindes und den Trost von Weihnachten.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer

Bruno Fink

WEIHNACHTSGRUSS

Allen Pfarrangehörigen - besonders den Senioren, Kranken, und Behinderten - wünschen die Seelsorger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrbüros ein frohes, gnadenreiches Fest der Geburt Christi und ein friedvolles, gesegnetes Neues Jahr 2012

Bruno Fink
Kathrin Boderke
Renate Hof
Helene
Lukauer
Bridgette
Hitzelberger
Altenberger
Patricia
Konrad
Reider
Werner
Kefauver

46. Greimhartinger Adventssingen

Am 3. Adventssonntag,
11. Dezember um 19.30 Uhr
in der Kirche Greimharting.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Mitwirkende: Pfarrer Dengl (Sprecher),
Straßkirchner Dreigesang, Hausmusi
Kronast, Eiselfinger Sängler, Kirchenchor
Greimharting und andere.

Kolpingsfamilie Prien feiert 20-jähriges Bestehen

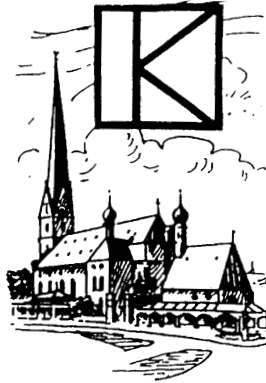
Am 09.11.1991 wurde auf Initiative von Herrn Pfr. Josef Preis die Kolpingsfamilie Prien gegründet. In der Einladung zur Gründungsversammlung forderte er auf: „*Bitte kommen Sie recht zahlreich zu unserer Gründungsversammlung, damit wir miteinander eine große Gemeinschaft werden, in der sich Menschen aller Altersgruppen treffen können. Wir wollen eine Gemeinschaft werden, wo sich alle wohlfühlen und wo wir verantwortungsvoll in Pfarrei, Kirche und Gesellschaft mitwirken können.*“

Dieser Aufforderung folgten 60 Pfarreiangehörige. An diesem Abend wurde die Kolpingsfamilie Prien gegründet und Paul Mehlhart zum 1. Vorsitzenden, Pfr. Josef Preis zum Präses und vier weitere Vorstandsmitglieder gewählt. 2. Vorsitzende wurde Margaretha Kuntze, Kassier Walter Kofler, Schriftführer Anton Rehberg und die Leiterin der Arbeitsgruppe Junge Erwachsene Martina Reichvilser. Paul Mehlhart führte den Vorsitz 12 Jahre. 1998

übernahm Pfarradministrator Klaus Franzl das Amt des Präses, 2000 folgte Pfr. Bruno Fink. Seit 2003 ist Regina Seipel zusammen mit acht Vorstandsmitgliedern für die Führung der KF Prien verantwortlich. 2. Vorsitzender ist Walter Kofler, Kassier Margaretha Kuntze, Schriftführerin Patricia Herzinger, Beisitzer Brigitta Brandl, Christa Dreikorn, Stefan Huber, Paul Mehlhart und Margit Sedlmeier.

Heute hat die Kolpingsfamilie Prien 157 Mitglieder im Alter von 3 bis 81 Jahren. Wir sind eine große Gemeinschaft geworden, in der Geselligkeit gepflegt wird, Zugehörigkeit gelebt wird und Offenheit für Gäste und neue Mitglieder selbstverständlich ist. Das Kolpingmotto „*Verantwortlich leben, solidarisch handeln*“ nehmen wir ernst.

In der Rückschau auf 20 Jahre leuchten zahlreiche Aktivitäten auf, die sich fest etabliert haben. Bekannt ist der jährliche Flohmarkt am Sportpark, die Kleidercontainer und der Osterkerzenverkauf. Mit diesen



Aktionen wurden in den vergangenen 20 Jahren rund 44.000 € Erlöse erzielt, die an soziale Projekte im In- und Ausland gespendet wurden. Wichtig ist uns hierbei der direkte Kontakt zu den Projektleitungen bzw. die Garantie des Diözesanverbandes über die zweckentsprechende Verwendung der Mittel.

Reisen nach Rom, Venedig, Assisi, Paris, Berlin, Wien, Prag und Budapest sind Jung und Alt als großartige Gemeinschaftserlebnisse in Erinnerung.

Mit dem Kolping-Familientag an Christi Himmelfahrt, dem Sommerfest am letzten Schultag und der Adventfeier mit Gottesdienst im Meditationsraum hat das Vereinsjahr eine feste Struktur. Ebenso im Programm fanden oder finden sich Vorträge, Meditative Kirchenbesuche, verschiedene Besichtigungen un-

ter dem Motto „*Mia schaugn vos o*“ oder sportliche Veranstaltungen im Eiskanal in Berchtesgaden, Kegeln, Wandern auf die Alm. Der wöchentliche Stammtisch am Mittwochabend erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Mithilfe beim Pfarrfest ist selbstverständlich und bei gastronomischen Herausforderungen wie dem Weltjugendtag 2005, dem Ökumenischen Kirchentag 2010 in München sowie dem jährlichen Herbstfest in Valdagno, der Priener Partnerstadt, zeigt die KF Prien, was mit Gemeinschaft und Zusammenhalt möglich ist.

Unser Wunsch für die Zukunft ist es, dass sich in unserem Pfarrverband immer wieder Menschen, einzelne und Familien, Junge und Alte für die Idee Adolph Kolpings begeistern und die KF Prien bereichern.

Regina Seipel

Du zählst, weil Du du bist. Und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben.

Cicely Saunders

**HOSPIZ-GRUPPE PRIEN
UND UMGEBUNG E. V.**
Bernauer Str. 2, Prien
Tel. 08051/963696





Kindergarten beteiligt sich an den Feierlichkeiten zur Pfarrverbandsgründung

An den großen Feierlichkeiten zur Pfarrverbandsgründung, beteiligten sich auch die Vorschulkinder des katholischen Kindergartens St. Irmengard Prien. Zum Abschluss des Festgottesdienstes zogen diese mit bunten Tüchern in die gut besuchte Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein.

Im Altarraum tanzten sie froh und beschwingt zum Lied „Ja, freuet euch im Herrn...“ ihren Tüchertanz.

Beim Kirchenauszug winkten die Kinder den Gottesdienstbesuchern zu und wünschten allen einen wunderbaren Tag.

Silke Ammer

Erntedankfest im Kindergarten

„Heut feiern wir das Erntefest, lobt Gott, der alles wachsen lässt. Und seht die vielen Gaben, die wir geerntet haben.“

Diesen Leitspruch nahmen die Kinder mit Eltern und Großeltern des katholischen Kindergartens St. Irmengard wörtlich und brachten ihre reich gefüllten Erntedankkörb-

chen mit zum Gottesdienst ins Pfarrheim.

Dekan Bruno Fink leitete den wunderschön vorbereiteten Kindergottesdienst. Die Kinder besangen die Jahreszeiten rund um ihren Apfelbaum, zur großartig musikalischen Gestaltung von Stefan Huber und Martina Rappel.

Mit dem Frage- und Antwortlied: „Was ist was die Menschen brauchen, dass sie leben können?“ erinnerten die Kinder auch die Erwachsenen, dass der Mensch mehr zum Leben braucht

als nur Essen und Trinken – Kleider – ein Zuhause – Geborgenheit – einen Menschen, der uns liebt u. a..

Mit einem Danklied an Gott, der uns alle täglich reich beschenkt, endete der Wortgottesdienst. Abschließend dankten alle Gott für die vielen Taten, Gaben und dass wir Gotteskinder sind. Nach dem Gottesdienst wurden die meisten Körbchen gleich geplündert und die reiche Ernte verspeist.

Silke Ammer



Brauchtum hochgehalten

Zwei Wochen nach dem Erntedankfest wird Kirchweih gefeiert. Auch den kleinsten vom katholischen Kindergarten St. Irmengard wurde dieser alte Brauch nahegebracht.

Früher feierte man Kirchweih am eigentlichen Jahrtag der eigenen Kirche, aber später wurde einheitlich das dritte Oktoberwochenende festgelegt. Kirtahutsch'n, Kirtanudeln,



Kirtagans sind eng mit diesen Feierlichkeiten verbunden.

Die einzelnen Gruppen des katholischen Kindergartens wurden von den Priener Familien Hefter und Messerer zum alljährlichen

Kirtahutsch'n eingeladen. Bei herrlichem Wetter genossen die Kinder sichtlich den Ausflug und ließen sich die Kirtanudeln zum Abschluss schmecken.

Silke Ammer



Gemeinsamer Bittgang des Pfarrverbands

Auch im kommenden Frühjahr gibt es einen gemeinsamen Bittgang des ganzen Pfarrverbands. Er ist anberaumt für Sonntag, 29. April.

Wir starten um 8.30 Uhr früh in St. Salvator und ziehen gemeinsam mit Rosenkranzgebet und Gesang nach Greimharting. Nach einer kurzen Station mit Gebet und Magnificat ziehen wir weiter nach Rimsting.

Dort ist voraussichtlich um 10.00 Uhr das Bittamt (Schaueramt). Anschließend ziehen wir gemeinsam von Rimsting zurück nach St. Salvator.

Pfarrer Bruno Fink

40-stündiges Gebet 2012

Das 40-stündige Gebet 2012 findet statt vom 2. bis 4. März (Freitag-Abend bis zum 2. Fastensonntag). Als Prediger hat uns zugesagt P. Ulrich Bednara aus Gars.

Der Kinderbibeltag 2012 ist anberaumt für Samstag, 10. März.

Pfarrer Bruno Fink

Erstkommunion

Für das kommende Jahr sind folgende Erstkommunionstermine festgelegt:

PRIEN: So., 13. Mai, 10.30 Uhr

GREIMHARTING:

So., 20. Mai, 9.00 Uhr

Pfarrer Bruno Fink

„Schuster bleib bei Deinen Leisten“

20 Kinder des katholischen Kindergartens St. Irmengard wurden von Herrn Knaus in seine Schusterwerkstatt eingeladen.

Der Schuhmacher zeigte den interessierten Kindern unter anderem wie ein neuer Absatz auf einen Schuh gemacht wird, die Sohlen zurecht geschliffen werden, die Werkzeuge und

Maschinen aus längst vergangenen Zeiten uvm..

Im werdenden kleinen Museum bestaunten die Kinder die Bilder wie viele Leute früher arbeiten mussten bis ein neuer Schuh fertig war. Als krönenden Abschluss bekam jedes Kind noch eine Breze mit auf den Weg.

Silke Ammer

Kosovo-Kroatienhilfe

Die Pfarrjugend Rimsting beteiligt sich dieses Jahr zum 1. Mal an der Chiemgauer Weihnachtshilfsaktion „Junge Leute helfen“.

Gesammelt werden Kleidung, Baby- und Kindersachen, Windeln, Spielzeug sowie Lebensmittel. Wich-

tig ist, dass diese nach Möglichkeit in Bananenkisten verpackt werden. Die Annahme der Sachspenden findet am Samstag den 10. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim Rimsting statt.

Lidwina Bauer (0160/91409951)

Maria Hofmaier (08051/4536)

Junge Erwachsene in „Jakobs Zelt“

Der diesjährige Ausflug der Gruppierung „Junge Erwachsene“ führte Anfang Oktober ins Jüdische Zentrum nach München.

Das Foto zeigt die Gruppe vor dem Thora-Schrein der Synagoge

OHHEL JAKOB (אהל יעקב: „Zelt Jakobs“), dekoriert mit dem Schofar-Horn anlässlich der Feier von „Roscha-Schana“, dem jüdischen Neujahrstag.

Thomas Ganter



Firmung im Pfarrverband

Im kommenden Jahr 2012 feiern wir das Fest der Firmung für den gesamten Pfarrverband voraussichtlich am Samstag, den 16. Juni. Zur Firmspendung ist uns das Kommen von Abt Petrus Höhensteiger aus Schäflarn zugesagt.

zur Abholung bereit. Anmeldeschluss ist am 20. Januar 2012.

Informationsabend

Für alle interessierten Eltern bieten wir am 24. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Prien einen Informationsabend an, bei dem sich (hoffentlich) all ihre Fragen klären lassen.

Alle Firmbewerber treffen sich das erste Mal am Freitag, den 10. Februar um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Prien. So freue ich mich mit unseren Firmhelfern wieder auf eine gute Vorbereitungszeit!

Pastoralreferentin Maria Kotulek

Anmeldung

Alle Jugendlichen der achten Klassen, die in Prien in die Schule gehen, erhalten von uns die Anmeldeunterlagen im Dezember über die Religionslehrer. Für alle anderen Jugendlichen liegen die Unterlagen ab diesem Zeitraum im Pfarrbüro (Tel. 1010)

MitarbeiterInnen für den Kinderbibeltag gesucht!

Am Samstag, den 10. März 2012 haben wir wieder unseren alljährlichen Kinderbibeltag. Dafür suchen wir noch Frauen und Männer (auch Jugendliche), die an diesem Tag eine Gruppe leiten (9.00-14.00 Uhr).

Für den Tag haben wir 1-2 Vortreffen, bei denen Ihnen das Thema des Tages vorgestellt wird und Sie genügend Material zur Hand bekommen.

Es ist ein schönes Erlebnis, mit den Kindern (1.-4. Klasse) diesen Tag zu gestalten.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 1010) oder Sie sprechen mich direkt an. Ich freue mich, wenn wir uns in diesem Zusammenhang kennen lernen!

Pastoralreferentin Maria Kotulek

Advent

SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG (BEICHTGELEGENHEIT)

Do 15.12. 19.00 Bußgottesdienst Do 22.12. 18.00 bis 19.00 Uhr

Sa 17.12. 18.00 bis 18.45 Uhr Fr 23.12. 17.00 bis 19.00 Uhr

ENGELÄMTER Mo. 28.11./05.12./12.12./19.12. um 6.00 Uhr (am 28.11. und am 19.12. anschließend Frühstück im Pfarrsaal),
Fr. 09.12. um 19.00 Uhr in Urschalling,
Sa. 17.12. um 9.00 Uhr in St. Salvator.

MEDITATIONEN Mi. 30.11./07.12./14.12./21.12. 19.00 Uhr im Med.-Raum

Sa 26.11. 16.30 Einläuten des Advents

17.00 Segnung der Adventskränze

So 27.11. 18.00 Adventkonzert „*Wachet auf*“ mit Capella Vocale und
Grassauer Blechbläsern in der Pfarrkirche

Mo 28.11. Hausgottesdienst in den Familien und Gemeinschaften

Sa 17.12. 14.00 Adventsgottesdienst der Behindertengruppe im Pfarrheim

So 04.12. 10.30 Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal

Do 08.12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG-
FRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (MARIÄ EMPFÄNGNIS)**

19.00 Festgottesdienst – es singt der Sulzberger Dreigesang

So 11.12. 10.30 Messfeier für Kinder im Pfarrsaal

18.00 Gospelkonzert in der Pfarrkirche

So 18.12. 10.30 Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal

Sa 24.12. **HEILIGER ABEND** - Adveniatkollekte

15.00 Christmette im Altenheim St. Josef

15.00 Christvesper in der Kursana Marktresidenz

15.30 Stunde der Erwartung für Kleinkinder im Pfarrheim

15.30 Kinderchristmette in der Pfarrkirche mit Kinderchor

17.00 Christmette für Senioren, anschließend singt der Männer-
chor Weihnachtslieder auf dem Friedhof

Weihnachten

19.00 Christmette im Gottesdienstraum der RoMed-Klinik

22.30 Einstimmung auf die Hl. Nacht mit der Capella Vocale

23.00 **CHRISTMETTE DER PFARRGEMEINDE**

So 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN** - Adveniatkollekte

9.00 Hirtenamt

10.00 Weihnachtsgottesdienst im Altenheim St. Josef

10.15 Weihnachtsgottesdienst in der Kursana Marktresidenz

10.30 **HOCHAMT** – Mariazellermesse von Joseph Haydn

19.00 Feierliche Vesper mit Chor

Mo 26.12. **HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**

9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Messfeier mitgestaltet von der Liedertafel

Di 27.12. 15.30 Messfeier mit Segnung des Johanniweins

Do 29.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

19.00 Weihnachtssingen in St. Salvator

Fr 30.12. 19.00 Messfeier in St. Salvator

Sa 31.12. **SILVESTER**

15.00 Jahresschlussandacht im Altenheim St. Josef

17.00 Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche mit Chor

19.00 Messfeier in der RoMed-Klinik zum Jahreschluss

So 01.01.11 **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR**

10.00 Messfeier im Altenheim St. Josef

10.30 Messfeier in der Pfarrkirche

19.00 **HOCHAMT** – Spatzenmesse von W. A. Mozart

Do 05.01. 19.00 Vesper mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Fr 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN**

9.00 **HOCHAMT** - Orgelsolomesse von Joseph Haydn

10.45 Familiengottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger

Filialgemeinde Greimharting

Sa 26.11. 13.00 Handarbeitsmarkt im Gemeindehaus bis 17.00

So 27.11. 8.00 Handarbeitsmarkt im Gemeindehaus bis 16.00

Sa 03.12. 16.00 Wortgottesdienst für Kinder im Gemeindehaus

So 04.12. 13.30 Seniorennachmittag im Gemeindehaus

So 11.12. 19.30 Adventssingen in der Filialkirche

Fr 24.12. 22.00 Christmette mit Adveniatkollekte

Mo 26.12. **HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**

8.15 Festgottesdienst

So 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR**

9.00 Festgottesdienst

Fr 06.01. 8.15 Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe und
Aussendung der Sternsinger

Neuer Jugendvorstand

Zur jährlichen Neuwahl der Vorstandschaft der Katholischen Jugend Prien haben sich 27 Mitglieder am 14. Oktober im Pfarrheim eingefunden. Es wurden gewählt:

1. VORS.: Franziska Hägele
2. VORS.: Nikolaus Wappmannsberger
SCHRIFTF.: Stephanie Gasteiger
RAUMWART: Korbinian Resch
BEISITZER: Elias Dreikorn,
Stefan Hägele
OBERMINI.: Julia Palk

Leider wurden bei den diesjährigen Neuwahlen 2 Plätze nicht besetzt, das Amt des geistlichen Beirats und das des Kassiers.

Im Nachhinein wurde Herr Kaplan Konrad Roider als Beirat berufen, das Amt des Kassiers wird für einige Wochen noch kommissarisch geführt bis die vorgesehene Nachfolgerin das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Die Vorstandschaft wird am Wochenende vom 18. November in Klausur gehen, um sich der Ziele und Pläne dieses Jahres bewusst zu werden.

Franziska Hägele



o.v.l.: Franziska Hägele, Korbinian Resch, Nikolaus Wappmannsberger, Julia Palk
u.v.r.: Stephanie Gasteiger, Stefan Hägele, Elias Dreikorn



Kinder und Jugendliche des Pfarrverbands nach dem Pfarrverbandskickerturnier. Sieger wurden das Team Christoph Obermeier und Seppi Strohmayer.

Dekanatsministrantenfußballturnier

Das diesjährige Fußballturnier für die Ministranten aus unserem Dekanat fand zeitlich etwas später als sonst statt und dadurch bedingt waren wir schon in der Halle zum Fussballspielen.

Auch wenn es draußen ein herrlicher Tag war, drinnen herrschte für die Priener Mannschaft nicht die

beste Stimmung. Als jüngstes Team waren die Priener trotz so manch wackerer Versuche allen anderen Mannschaften unterlegen.

Ein kleiner Trost: Nächstes Jahr sind wir dann nicht mehr die Jüngsten und haben sicher bessere Chancen!

Kaplan Konrad Roider



Liebe Kinder und Jugendliche!



Die Zeit ist wieder soweit und der Advent und die Weihnachtszeit stehen bald vor der Tür. Und

Wenn Du Interesse hast und dich für arme Kinder in der Welt engagieren möchtest kannst Du das als Sternsinger oder Begleiter machen und so Spenden sammeln!

Wir würden uns sehr freuen Dich in der Schar der Sternsinger zu begrüßen! Sprich auch mit Deinen Eltern. Mehr Info erhältst Du demnächst im Pfarrbüro Prien oder über Deine Religionslehrer an der Schule.

Kaplan Konrad Roider

in der ersten Woche im Neuen Jahr 2012 beginnt auch wieder die Zeit des Sternsingens.

Gottesdienste und Konzerte im Advent

Nun beginnt die Adventszeit, die die arbeitsintensivste und schönste Zeit für Kirchenmusiker und Chöre ist. Auch heuer beteiligen sich wieder Mitglieder der Chorgemeinschaft und der Capella Vocale am Adventssingen, das am Samstag, dem 17. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche stattfindet. Weitere Mitwirkende sind die Riederinger Sängler, der Rainbacher Dreigesang, die Laubenstoaner Bläser und die Flintsbacher Saitenbläser, die begleitenden Texte spricht Siegi Götze.

Die Capella Vocale stimmt mit Advents- und Weihnachtsmotetten auf die Christmette ein, in der sie die Messe in G-Dur von Franz Schubert singen wird. Die Chorgemeinschaft singt im Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag die *Mariazeller Messe* von Joseph Haydn. Zur feierlichen Vesper am 1. Weihnachtsfeiertag musizieren die Capella Vocale und die Grassauer Blechbläser die *Weihnachtsvesper* von Max Eham.

Bettina Kranzbühler

Handarbeitsmarkt des katholischen Frauenbundes war ein großer Erfolg

Ein echter Besuchermagnet ist jedes Jahr der Handarbeitsmarkt des katholischen Frauenbundes, der im Pfarrheim stattfindet. Auch heuer bewunderten zahlreiche Besucher den wunderschönen Weihnachtsschmuck und die zum Verkauf angebotenen Sachen. Seit September wurde in vielen gemeinsamen Stunden, aber auch in zahlreichen Einzelaktionen wieder gebastelt, gekocht und gebacken.

Dabei entstanden Christbaumschmuck, Engerl in den unterschiedlichsten Ausführungen, Wichtel in verschiedenen Variationen und Größen, Perlenarbeiten, Goldvögel, Lavendelsäckchen, Türkränze und vieles mehr. In der Gesundheitsecke gab es hausgemachte Marmeladen

und Gelees, Weihnachtsplätzchen, Hollersaft, Liköre, Obstessig, sauer Eingemachtes, Kräutersalz und einiges mehr.

Anschließend an den Einkauf erholten sich die Besucher bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen bei einem gemütlichen Ratsch.

Edda Eder, die Vorsitzende des Frauenbundes, wies darauf hin, dass sich wieder eine große Zahl der 150 Frauenbund-Mitglieder an den aufwendigen Vorbereitungen für den Markt beteiligt hat. Der Reinerlös des Handarbeitsmarktes wird heuer dem Verein „*Leben mit Handicap*“ für den Bau des Hauses an der Staudenstraße gespendet.

Irmingard Feßler

Franz Liszt zum 200. Geburtstag

Der im Burgenland 1811 geborene (zwei Jahre nach Haydns Tod) bedeutende Komponist und Pianist Franz Liszt gab bereits mit neun Jahren sein erstes öffentliches Konzert.

Er lebte viele Jahre ein mondänes, luxuriöses Leben in Paris und Italien voller Skandale und Liebesgeschichten, und feierte als Pianist Triumphe in ganz Europa. In Deutschland

entwickelte sich eine regelrechte „Lisztomanie“ mit völlig hysterischen Reaktionen seiner „Fans“. 1844 lernte er Richard Wagner kennen, der später Liszts Tochter Cosima heiraten sollte. Ab etwa 1848 widmete er sich ganz



FOTO: WIKIPEDIA

dem Komponieren und Dirigieren, so dirigierte er z. B. die Uraufführung von Wagners *Lohengrin*. Seine Kompositionen galten als visionär, seine liturgischen Werke erneuerten die Kirchenmusik von Grund auf.

Von 1861 bis 1870 hielt er sich überwiegend in Rom auf, wandte sich von seinem glamourösen Lebensstil ab und ließ sich in Rom 1865 zum Abbé weihen, d. h., er wurde ein Weltgeistlicher ohne besondere Aufgaben. Bis zu seinem Tod lebte er abwechselnd in Rom, Budapest und Weimar. 1886 starb er wenige Tage nach seiner Ankunft bei den Bayreuther Festspielen. Bei der Totenmesse improvisierte Anton Bruckner an der Orgel über Motive aus Wagners *Parsifal*.

1863-1865 lebte Liszt im römischen Kloster Madonna della Rosario. Hier entstand 1865, kurz vor seiner Weihe zum Abbé, die Missa

choralis, die von der Chorgemeinschaft im Festgottesdienst zu Christkönig, am 20. November, musiziert wurde. Sie ist die bedeutendste von Liszts Messen, ein liturgisch-musikalisches Werk hohen Ranges für Soli, Chor und

Orgel und, neben Bruckners Messen, eine der wichtigsten Messkompositionen des späten 19. Jahrhunderts.

Stilistisch stellt die Messe eine tief empfundene, geniale Synthese aus dem Stil der Gregorianischen Gesänge, der Renaissance-Meister (etwa Palestrina) und spätromantischen Ausdrucksmitteln dar, in der man aber auch schon Strukturen und Impulse einer neuen musikalischen Epoche heraushören kann. Sie klingt schlicht, aber sehr ausdrucksvoll und ist aufgrund ihrer charakteristischen Harmonien nicht leicht zu singen.

Übrigens wurde Liszt, nicht nur zu Lebzeiten, mit Ehrungen überhäuft, mitunter sehr kusiosen. Wie Wikipedia weiß, sind der Asteroid mit der Nummer 3910 und – wegen ihrer Kopfbehaarung, die seiner Frisur ähnelt – die Lisztäffchen nach ihm benannt.

Bettina Kranzbühler

Nikolausdienst der katholischen Jugend

Wie jedes Jahr bietet die Katholische Jugend auch dieses Jahr wieder den Nikolausdienst an.

Der Nikolaus kommt zu Ihnen am 5. oder am 6. Dezember.

Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro, der Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2011.

Nikolaus Wappmannsberger

Adventskonzert der Capella Vocale

Am 1. Adventssonntag, den 27. November um 18 Uhr, geben die Capella Vocale unter der Leitung von Rainer Schütz und die Grassauer Blechbläser ein adventliches Konzert in der Pfarrkirche.

Es steht unter dem Motto *Wachet auf, ruft uns die Stimme*, das in einer Bearbeitung eines Satzes aus der gleichnamigen Kantate von J. S. Bach für Bläser und Männerstimmen erklingt.

Weihnachtlich eingestimmt mit Morten Lauridsens von sphärisch schwebenden Harmonien erfüllter

HINWEIS:

Das Programm wird am 4. Adventssonntag, den 18. Dezember um 16 Uhr in St. Nikolaus in Übersee wiederholt.

Motette *O magnum mysterium* wird ein kontrastreiches Programm geboten, mit vielstimmiger Renaissance-Musik, mit doppelchörigen Werken von Mendelssohn (*Warum toben die Heiden*) und Rheinberger (Teile der *Cantus Missae*), stimmig ergänzt durch alpenländische Adventssätze.

Die beiden Ensembles singen bzw. spielen jeweils allein, loten aber auch alle Spielarten gemeinsamen Musizierens aus. So werden sie sich z. B. quasi im Dialog, auch räumlich getrennt aufgestellt, „zusingen“, so dass der ganze Kirchenraum sozusagen in Stereo mit Musik erfüllt wird. Ein Klangexperiment ist auch die Adaption des berühmten *Ehre-Chors* aus der fünften Kantate von J. S. Bachs *Weihnachts-Oratorium* für Chor und Blechbläser.

Bettina Kranzbühler


Weltladen

Fair Schenken!

Doppelt Freude schenken!

„Sei selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.“

– Mahatma Gandhi

Ghandi sagte auch: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“ – ein Ausspruch, wie er aktueller nicht sein könnte.

Während der Kolonialzeit gelangte das christliche Brauchtum auch in das peruanische Hochland. Die Tonkrippen aus Ayacucho vom Projekt Ichimaiwari spiegeln auf ihre Weise den lebendigen Glauben der Künstler wieder wie auch hier bei dieser Krippe aus Fairem Handel, von Künstlern



im kargen Hochland gefertigt, wo wenig wächst und es bitterkalt ist.

Auf der ganzen Linie etwas ganz Besonderes bietet unser Faires Advents- und Weihnachtssortiment:

Zimt, Lebkuchen - und Spekulatiusgewürz, Muskatnuss und hochwertigen Biokakao und Zucker für die Weihnachtsbäckerei einerseits.

Edles für jeden Geschmack zum Verschenken andererseits:

Klangschalen, Schmuck, weiche und anschmiegsame Alpacastricksachen und Kostbarkeiten aus Seide, Glas, Keramik, Capiz, Speckstein und Leder.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern! An den Adventssamstagen sind wir bis 16.00 Uhr für Sie da!

Ihr Weltladenteam

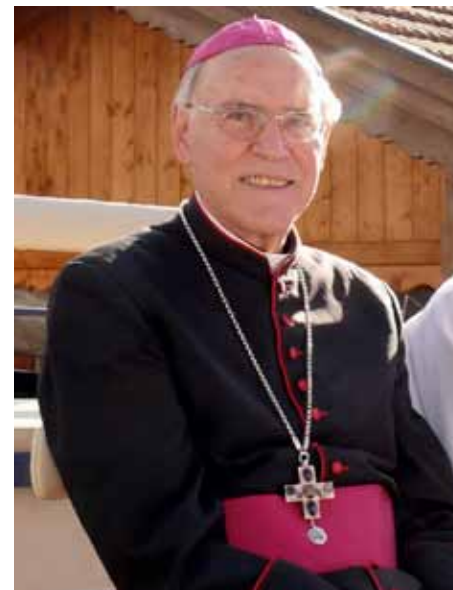
P.S.: Wer Spaß am Verkauf von Geschenkartikeln hat, kann sich gerne unserem ehrenamtlichen Team anschließen.



600 Jahre Leonhardi-Verehrung in Greimharting

212 Rösser, 43 Festkutschen und Festwägen und rund 3.000 geschätzte Zuschauer kamen in Greimharting in der Gemeinde Rims-

ting zusammen, als zum 600jährigen Leonhards-Patrozinium eingeladen wurde. Kirche, Gemeinde und Rosserer hatten das Jubiläum wohl vorbereitet, herrliches Herbstwetter sorgte für beste Rahmenbedingungen und Weihbischof Franz Dietl würdigte die Greimhartinger ob ihrer großen Treue. „600 Jahre bedeuten Kirchengeschichte, Heiligen-Verehrung und Zusammenhalt gleichermaßen“, so der Weihbischof in seiner Predigt. Zugleich mahnte er, das volkskirchliche Brauchtum im Charakter zu erhalten. „Der christliche Gehalt soll bestimmd bleiben“, sagte Dietl. Zugleich freute er sich, dass alle Wägen ein christliches Motiv hatten und dass der festliche Umritt unfallfrei verlief.



Toni Hötzelberger

Taufen

Maximilian Scheiner	Jürgen Heyne
Christoph Koschorz	Leo Nathanael Hofmann
Roberto Rubino	Matthias Temporin
Marie Sandra Isabelle Angermann	David Seitz
David Girg	Marinus Kinne
Simone Baumgartner	Fabio Marco Wagner
Christoph Kambs	

Eheschließungen

Christian Machunsky und Angelika Maria Mayer
 Sebastian Karl-Hans Berquet und Ella Guwa
 Mathias Peter Cleß und Constanze Holzner
 Dietmar Kissner und Tanja Margot Dierolf

Beerdigungen auf den Friedhöfen Prien, Greimharting und St. Salvator

Johann Kirchmair	90	Walburga Kalal	89
Daniel Visentin	31	Therese Bauer	86
Horst Schambeck	53	Siegfried Schwarz	85
Meinolf Wenzel	72	Bernhard Baumüller	87
Josef Riepertinger	90	Georg Potzler	67
Frieda Buckl	89	Maria Freund	85
Monique Sauter	71	Helmut Hackenberg	89
Maria Honisch	88	Anna Hellmeier	84
Josef Reiter	72	Elisabeth Bauer	86
Kajetan Hayn	86	Katharina Riepertinger	89
Ilse Stumpf	87	Ricardo Wiesenberg	85
Sebastian Stocker	68		

Pfarrbüro

Seelsorger der Pfarrei

PFARRER:	Bruno Fink	60974-13
KAPLAN:	Konrad Roider	-15
GEMEINDEREFERENTEN:		
	Werner Hofmann	-20
	Kathrin Boderke	27 75
PASTORALREFERENTIN:		
	Maria Kotulek	-24

Anschrift

kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
 Alte Rathausstraße 1a
 83209 Prien am Chiemsee

TELEFON	08051/1010
TELEFAX	08051/3844
E-MAIL	mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeiten

MONTAG	8.30 - 12.00 Uhr
DIENSTAG	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
MITTWOCH	geschlossen
DONNERSTAG	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
FREITAG:	8.30 - 12.00 Uhr
SAMSTAG	geschlossen

IMPRESSUM:

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und zum Schuljahresanfang). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

Mitarbeiter der Pfarrei

KIRCHENMUSIKER:	Tel. 89333
	Rainer Schütz
MESNER:	Pius Grannesberger
SEKRETARIAT FÜR PRIEN:	Tel. 1010
	Patricia Herzinger
	Renate Hof
SEKRETARIAT FÜR HITTENKIRCHEN:	1010
	Helene Seehauser
SEKRETARIAT FÜR WILDENWART:	1010
	Brigitte Hötzelberger
HAUSMEISTER:	
	Valentina Fechtel
	Alexander Fechtel

Bankverbindungen der
 kath. Kirchenstiftung
 Mariä Himmelfahrt Prien

SPARKASSE PRIEN	255 000
	BLZ 711 500 00
HYPO-VEREINSB. PRIEN	6800 181 443
	BLZ 711 200 77
LIGA MÜNCHEN	21 67 034
	BLZ 750 903 00

Termine • regelmäßige Termine • regelmäßige Termine • regelmäßige Termine

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Prien: Monatlich am ersten Donnerstag, 18.00 - 19.00

Greimharting: Mtl. am dritten Sonntag, 19.00 - 20.00

Gottesdienst in St. Salvator

Monatlich am letzten Freitag um 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

Monatlich am zweiten Freitag um 19.00 Uhr

Kindergottesdienste in Prien

(Pfk: Kirche / Pfh: Pfarrheim)

04.12., 10.30 Pfh, 11.12., 10.30 Pfh, 18.12., 10.30 Pfh,

24.12., 15.30 Pfk, 06.01., 10.45(!) Pfk, 22.01., 10.30 Pfh,

05.02., 10.30 Pfk (Erstkommunion-Vorstellungsgd.)

22.02., 10.30+16.00 Pfk (Aschenauflegung)

01.04., 8.45(!) Pfh

Kindergottesdienste in Greimharting

03.12., 16.00 Gemeindehaus, 05.02., 8.15

Erstkommunion-Vorstellungsgd. Kirche,

06.04., 10.30 Gemeindehaus

Jugendgottesdienste

Weihnachtsversper am 25.12. um 19.00 Uhr in

Hittenkirchen mit dem Hittenkirchner Jugendchor.

Jugendgottesdienst am 04.02. um 18.30 Uhr in

Rimstring mit Rimstreines und Jugendband.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr

in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Wöchentlich am Samstag um 17.00 Uhr

Feierliche Vesper in der Pfarrkirche

Monatlich am 3. Freitag um 18.00 Uhr

Segnung religiöser Gegenstände

Prien: Monatlich am letzten Donnerstag

nach dem Abendgottesdienst

Bibelkreis mit Maria Kotulek im Pfarrheim

14.12., 19.01., 16.02., 15.03. jeweils um 15.00 Uhr

Trauergruppe im Pfarrheim

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Frühschoppen im Pfarrheim

Monatlich am ersten Sonntag nach den

Gottesdiensten. Besondere Einladung

erght an alle neu zugezogenen Bürger

Krankenkomunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag, sowie zu den

kirchlichen Festtagen, wird unseren kranken und

alten Pfarrangehörigen die Krankenkomunion

ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu

bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Hinweis

Termine können sich aus aktuellem Anlass

ändern. Alle aktuellen Termine und Änderungen

werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,

der regelmäßig in den Kirchen ausliegt.